

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

25-08-05

GWC Klosterstraße 29-38

Bauvorhaben

Modernisierung und Instandsetzung

Wendisches Viertel

Klosterstraße 29-38

03046 Cottbus



Gebäudewirtschaft
Cottbus GmbH

Leistung (Los)

04

Fliesen- und Malerarbeiten

Ausführungsbeginn

siehe Vergabeunterl...

Ausführungsende

siehe Vergabeunterl...

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

siehe Vergabeunterl...

Abgabezeit

siehe Vergabeunterla...

Abgabeort

siehe Vergabeunterlagen

Zuschlagsfrist

siehe Vergabeunterlagen

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 50

Leistungsverzeichnis (ohne Rahmen)



Leistungsverzeichnis

Projekt (25-08-05)

GWC Klosterstraße 29-38

Leistung (Los)

04 Fliesen- und Malerarbeiten

Bauvorhaben

Modernisierung und Instandsetzung

Wendisches Viertel

Klosterstraße 29-38

03046 Cottbus

Bauherr

Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH

Werbener Straße 3

03046 Cottbus

Telefon (0355) 78 26 - 0

Fax (0355) 78 26 - 227

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon

Fax

Bauleitung

Telefon

Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....

Angebotsabgabe

.....

Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

Stempel

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

Vertragsgrundlage

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

Sonstige Vereinbarungen

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Anbieter - Datum, Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

Wichtiger Hinweis

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-Datei können Sie diese Ausschreibungsunterlagen auch als Austauschdatei per E-Mail bzw. Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPP'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**
- Ein Modul zur digitalen Angebotsabgabe kann zur Verfügung gestellt werden (Digitale Angebotsanforderung).

Inhaltsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

Nr.	Bezeichnung	Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
	Ausschreibungsanerkennung	5
	Ausdrückliche Erklärung des Bieters	6
	Weitere Besondere Vertragsbedingungen GWC	7
	Besondere Hinweise - Fliesen- und Plattenarbeiten	12
	Baubeschreibung und Hinweise	14
	Hinweis zu Wohnungsbegehungen	17
01	Titel Fliesenarbeiten	18
01	Untertitel Abbrucharbeiten	19
02	Untertitel Bodenfliesen	22
03	Untertitel Wandfliesen	26
02	Titel Malerarbeiten	33
03	Titel Sonstiges	46
04	Titel Stundenlohnarbeiten	49
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte	50

Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

Ausschreibungsanerkennung

Ausschreibungsanerkennung

Unter Zugrundelegung des Leistungsverzeichnisses, der dazugehörigen Vorbemerkungen, der Vertragsbedingungen des Bauherrn und des terminlichen Ablaufs.

Der Bieter erklärt hiermit:

1. dass er die Ausschreibung auf Vollständigkeit geprüft hat.
2. dass er die Vertragsbedingungen des AG anerkennt.
3. dass keine der Seiten des Leistungsverzeichnisses fehlt oder fehlen.
4. dass die Ausschreibungstexte nicht unverständlich bzw. mehrdeutig sind.
5. dass bei eventuellen Rückfragen eine ausreichende und zufriedenstellende Klärung erfolgte.
6. dass er diese Ausschreibung einschl. der Vertragsbedingungen ohne Einschränkung durch seine Unterschrift als maßgeblichen Vertragsbestandteil rechtsverbindlich anerkennt.
7. dass die angebotenen Bauprodukte/Geräte alle sicherheitstechnischen Anforderungen der auf diese Erzeugnisse anwendbaren EG-Richtlinien erfüllen oder mit der Bauart konform sind, für die eine EG-Baumusterprüfbescheinigung ausgestellt wurde.
8. dass dem LV die Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. §48b Abs. 1 Satz 1 des Einkommenssteuergesetzes beiliegt.

.....
Ort, Datum

.....
Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift

Leistungsverzeichnis

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

Ausdrückliche Erklärung des Bieters

Ausdrückliche Erklärung des Bieters:

Ich erkläre, dass ich meinen gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt erhobenen Steuern sowie zur Zahlung der Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen bin und Rückstände nicht vorhanden sind. Es ist mir bekannt, dass eine wissentlich falsche Angabe der vorstehenden Erklärung meinen Ausschluss von Auftragserteilungen zur Folge hat.

Ich/wir sind in der Lage, den Auftrag gemäß den Anforderungen dieses LV's zu bewältigen und bestätigen hiermit, dass dafür überwiegend eigene Kapazitäten eingesetzt werden. Dafür sind folgende Mitarbeiterzahlen eingeplant, die während der gesamten Bauzeit für die Ausführung der Arbeiten zur Verfügung stehen:

1. Bauleiter (Ingenieure, Meister, o.ä.).....
2. Vorarbeiter / Poliere
3. Baufacharbeiter
4. Hilfskräfte
5. Auszubildende

Als verantwortlicher Fachbauleiter und Ansprechpartner wird benannt:

Herr/Frau

.....

Tel. (Büro)

.....

Tel. (Funk)

.....

Es liegt eine/keine Anlage, bestehend aus Seiten über ein Nebenangebot/ eine Ausführungsvariante bei.

.....

Ort, Datum

.....

Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift

Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

Weitere Besondere Vertragsbedingungen GWC

Weitere Besondere Vertragsbedingungen GWC:

Die nachfolgenden Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen ergänzen die "Besonderen Vertragsbedingungen" (siehe 214 - EVM (B) BVB).

- 10.1 Die Kosten für die Bauleistungsversicherung trägt der AN. Die Umlage wird als Pauschale von der Bruttoabrechnungssumme abgezogen. Die Pauschale wird mit 0,15 % festgelegt.
- 10.2 Kosten für Wasser- und Stromverbrauch trägt der AN. Der Verbrauch wird als Pauschale von der Bruttoabrechnungssumme abgezogen. Die Pauschale wird mit 0,35 % festgelegt.
- 10.3 Die Einheitspreise des Angebotes sind Festpreise. Gleitklauseln sind nicht vereinbart.
- 10.4 Der AN verpflichtet sich, einen detaillierten Bauablaufplan vor Baubeginn vorzulegen und durch den AG bestätigen zu lassen. Die bestätigten Einzelfristen unterliegen der Vertragsstrafenregelung der "Besonderen Vertragsbedingungen".
- 10.5 Der Auftragnehmer muss mit der Abrechnung entweder eine gültige Freistellungsbescheinigung vorlegen (§ 48 Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit § 48b Abs.1 Satz 1 EStG) oder das für ihn zuständige Finanzamt und seine Steuernummer schriftlich mitteilen (§ 48a EStG). Legt der Auftragnehmer mit der Abrechnung keine gültige Freistellungs- bescheinigung vor, behält der Auftraggeber den gesamten voraussichtlichen Steuerabzug (§48 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3 EStG) vom Zahlungsbetrag der ersten Abrechnung ein.
- 10.6 Der Anteil der zum Einsatz auf der Baustelle vorgesehenen Leiharbeiter ist mit Angebotsabgabe zu benennen.
- 10.7 zu Nr. 5 (Sicherheitsleistungen) der Besonderen Vertragsbedingungen (siehe 214 - EVM (B) BVB): Die Klausel in Punkt 5.1 geändert: wenn die Auftragssumme 50.000 Euro netto je Ausschreibung übersteigt.
- 10.8 Vor Angebotsabgabe hat sich der Bieter von der Vollständigkeit des Leistungsverzeichnisses, der örtlichen Bedingungen der Baustelle, Transport und Lagermöglichkeiten zu informieren. Der Erhalt weiterer Informationen und Einsichtnahme in Zeichnungen sind beim planenden Ingenieurbüro möglich. Mit der Abgabe des Angebotes erklärt der Bieter/Auftragnehmer, dass das vorliegende Leistungsverzeichnis/ Ausschreibung für ihn keine unklaren Positionen enthält, bzw. dass solche vor Angebotsabgabe mit der ausschreibenden Stelle hinreichend geklärt wurden. Nachforderungen für Einzelpositionen werden nicht anerkannt.
- 10.9 Die im Leistungsverzeichnis ausgeschriebenene Fabrikate / Materialien dienen zur Sicherstellung der geforderten Konstruktions-, Form-, Qualitäts- und Ausführungsmerkmale. Andere angebotene Fabrikate/ Materialien müssen gleichwertig sein und der technischen Auslegung entsprechen. Die Gleichwertigkeitsnachweise werden am sichersten durch Unterlagen, die von dritter Seite stammen, erbracht, wie z.B. durch anerkannte Prüfberichte, Zulassungen usw.. Sie sind dem Angebot beizufügen.
- 10.10 Der Bieter/ Auftragnehmer übernimmt für die angebotenen Leistungen die Garantie der Vollständigkeit. Leistungen, die sich aus der Ausführung einzelner Positionen zwangsläufig ergeben, sind in die Kalkulation einzubeziehen, auch wenn sie im Leistungsverzeichnis/ Ausschreibung nicht ausdrücklich erwähnt sind. Die Positionen sind, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, als gelieferte und betriebsfertig montierte Installation zu verstehen. Sämtliche Materialien, die für die fachgerechte Erfüllung der geforderten Leistung erforderlich sind, werden in die Einheitspreise eingerechnet, insbesondere sämtliches Klein- und Befestigungsmaterial, Lieferungen der zugehörigen Stoffe und Bauteile einschl. Abladen, Lagern auf der Baustelle incl. Transport zum Einbauort, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgegeben ist.
- 10.11 Mit der Angebotsabgabe hat der Bieter den Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung für alle etwa zu erwartenden Schadensfälle zu erbringen. Besondere Bedingungen und Risiko- beschreibungen zur Haftpflichtversicherung sind mit dem Bevollmächtigten der Versicherung des Auftragnehmers vor Ort ggf. zu präzisieren. Der Auftraggeber erwartet im Schadensfall eine zügige Regulierung. Darüber kann er eine schriftliche Erklärung der Versicherung verlangen.
- 10.12 Der Auftragnehmer ist für die Einhaltung der geltenden Unfallverhütungsvorschriften seiner Berufsgenossenschaft selbst verantwortlich. Ansprüche, die aus möglichen Unfällen entstehen, gehen zu Lasten des Auftragnehmers.
- 10.13 Für die Durchführung seiner Arbeiten hat der Auftragnehmer einen örtlichen Bauleiter schriftlich zu

Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

Weitere Besondere Vertragsbedingungen GWC

- benennen. Der Bieter/ Auftragnehmer haftet für die Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Polizei- und Unfallverhütungsvorschriften, für die Sicherung der unmittelbaren Umgebung durch Schutzmaßnahmen und gegen Schäden an Sachen und Personen für die Beschaffung der erforderlichen Genehmigungen und der Absperrungen, Beleuchtung und Beschilderung des Baubereiches einschließlich Rüstung.
- 10.14 Soweit im Leistungsverzeichnis/ Ausschreibung keine gesonderte Regelung getroffen ist, gehen folgende Kosten zu Lasten des Auftragnehmers:
- Aufbau und Abbau der Baustelleneinrichtung
 - Vorhalten und Abbauen von Geräten, Gerüsten, Hebezeugen usw.
 - Heranführen von notwendigen Bauversorgungsleistungen. Vorhandene Anschlüsse für Wasser, Strom etc. können genutzt werden, die Verbraucherkosten trägt der Auftragnehmer.
- 10.15 Nicht besonders ausgeschrieben Arbeitsausrüstungen sind in den Einheitspreisen zu kalkulieren. Darunter werden verstanden:
- Arbeitsbühnen, auch wenn sie höher als 2,00 m über Geländeoberfläche oder Fußboden liegen,
 - Schutzausrüstungen für Schweißarbeitsplätze,
 - Folienabdeckungen als Staubschutz,
 - Abdecken von Fußböden gegen eventuelle Wasserschäden und ähnliche Schutzmaßnahmen.
- 10.16 Material-Lagerplätze sind auf der Baustelle nur begrenzt nutzbar. Vor Inanspruchnahme hat eine Abstimmung mit der Bauleitung zu erfolgen. Materialien können daher nur in kleinen Mengen bzw. zum sofortigen Transport zur Verwendungsstelle angeliefert werden.
- 10.17 Nicht zu bearbeitende Bauteile, Leistungen anderer Gewerke sowie benachbarte Grundstücke sind kostenlos und fachgerecht zu schützen. Beschädigt der Auftragnehmer während seiner Arbeiten die Leistungen anderer Unternehmer, so haftet er in vollem Umfang. Der Auftraggeber ist berechtigt, auf Kosten des Auftragnehmers die von diesem beschädigten Bauteile durch neue ersetzen zu lassen. Die Kosten hierfür können dem Auftragnehmer von seinen Forderungen abgesetzt werden. Sollten Schäden auftreten, die keinem Gewerk direkt zurechenbar sind, so haften alle Gewerke gemäß ihrem Anteil an der Bausumme gemeinschaftlich. Dies gilt auch für in den Wohnungen verursachte Schäden.
- 10.18 Alle Arbeiten sind mit den weiteren am Bau beteiligten Firmen nach Einweisung durch die Bauleitung zu koordinieren und abzustimmen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sein Gewerk in den reibungslosen Ablauf der Gesamtmaßnahme einzuordnen.
- 10.19 Der Auftraggeber ist berechtigt, jederzeit Materialproben nach seiner Wahl zu entnehmen und diese auf Eignung und Qualität prüfen zu lassen. Die Kosten der Prüfung gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Zur Einhaltung der Normen des Leistungsverzeichnisses ist während der gesamten Ausführungszeit. Ein Exemplar am Bau zur jederzeitigen Einsichtnahme bereitzuhalten.
- 10.20 Bauleistungen, die durch nachfolgende Arbeiten verdeckt werden, müssen vor Weiterführung der Nachfolgearbeiten abgenommen werden. Bei Zuwiderhandlungen behält sich der Auftraggeber vor, diese Bauleistungen zur Kontrolle der verdeckten Bauleistungen zurückzubauen. Die sich daraus ergebenden Bauleistungen werden nicht vergütet.
- 10.21 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Arbeiten genau nach dem Zeitplan und der Leistungsbeschreibung auszuführen. Abweichungen dürfen nur vorgenommen werden, wenn der Auftraggeber hierzu schriftliche Genehmigung erteilt hat.
- 10.22 Der Bieter bestätigt, dass die aufgeführten Lohnstundensätze unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt worden sind und die üblichen Berechnungsmerkmale vollständig beinhalten. Mit den Lohnstundensätzen sind u. a. abgegolten:
- Erschwerniszulage,
 - Tariflohn bzw. tatsächlich gezahlter Lohn,
 - Zuschläge für vom Arbeitgeber zu vertretende Überstunden, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit,
 - Entgelt für übliche Wegezeiten,
 - Lohnnebenkosten (z.B. Auslösung, Fahrgeld, Personaltransportkosten, Verpflegungszuschuss, Übernachtungskosten)
 - Aufsichtspersonal, sofern nicht gesondert auszuweisen,
 - Gemeinkosten der Baustelle,
 - Vorhaltekosten für Werkzeug und Kleingeräte,
 - die Lieferung von Revisionsunterlagen,
 - die probeweise Inbetriebnahme und Einweisung des Personals nach vollständiger Inbetriebnahme
-

Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

Weitere Besondere Vertragsbedingungen GWC

und Übergabe der Bedienungsanweisung, einschließlich einschließlich der Vornahme der Einstellungen und Regulierungen. Leistungen im Stundenlohn werden grundsätzlich nur dann vergütet, wenn sie vor ihrem Beginn vereinbart werden. Die Stundennachweise sind täglich zu führen und innerhalb von drei

Werktagen zur Bestätigung vorzulegen. Die vom Auftragnehmer vorgelegten Stundenlohnzettel sind durch den Auftraggeber unverzüglich, spätestens innerhalb von sechs Werktagen ab Zugang, an den Auftragnehmer zurückzugeben. Diese Frist gilt auch für etwaige Einwendungen, die der Auftraggeber gegen die Leistungsangaben auf den Stundenlohnzetteln erheben will.

10.23 Die zeichnerische Darstellung des Fachplaners berücksichtigt die gewerkespezifischen Darstellungen und Dimensionierungen. Hierunter sind nicht Montage- oder Werkstattzeichnungen zu verstehen. Das Anfertigen der Montage- und Werkstattzeichnungen für Anlagen der technischen Ausrüstung gehört nicht zu den Grundleistungen des Ingenieurs.

10.24 Leistungen des Auftragnehmers:

a) Ausführungsunterlagen, Werkstattzeichnungen

Bei der Aufstellung von eigenen Ausführungsunterlagen durch den Auftragnehmer sind von diesem zu berücksichtigen:

- Die Ausführungszeichnungen des Fachplaners und des Architekten
- Leistungsverzeichnis
- Angaben der geprüften Bauunterlagen
- Erstellen der erforderlichen Werkstattzeichnungen gehört zum Aufgabenbereich des Auftragnehmers; diese sind unaufgefordert und kostenlos auf der Grundlage des eigenen Aufmasses zu fertigen und rechtzeitig vor Ausführung vom Fachplaner freigeben zu lassen. Die Ausführungsunterlagen und Zeichnungen des Auftraggebers haben Vorrang vor den Ausführungsunterlagen des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer hat die Ausführungsunterlagen des Auftraggebers vor Inangriffnahme der Arbeiten zu prüfen. Bei Unstimmigkeiten ist die Entscheidung über den Bauleiter herbeizuführen.

b) Inbetriebnahme und Wartung

Die Inbetriebnahme der Anlagen hat grundsätzlich durch den Auftragnehmer zu erfolgen. Vor der 1. Inbetriebnahme muss die Anlage soweit eingestellt und einreguliert sein, dass ein gefahrloser Betrieb der Anlage gewährleistet ist. Mit der Inbetriebnahme ist ein Beauftragter des Bauherrn in die Funktion der Anlage einzuweisen. Hierbei ist darauf hinzuwirken, dass die Anlage nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten betrieben wird. Für die Einweisung des Betriebspersonals sind ausreichende Zeitaufwendungen vorzusehen. Die Einweisung ist durch ein Protokoll zu dokumentieren. Eine aussagefähige Bedienungsanleitung einschl. Schaltschema ist in 2-facher Ausfertigung dem Auftraggeber zu übergeben. Die Einweisung hat nach besonderem Erfordernis dann mehrmals zu erfolgen, wenn die Anlagen in Abhängigkeit von der Jahreszeit verschiedenartig betrieben werden. Die Anlagen sind nach der Beendigung der Montage bis zur Abnahme vom Auftragnehmer zu warten.

c) Abnahme der Anlagen zu VOB/B, §12)

Die Abnahme, ggf. auch Teilabnahme der Anlagen hat förmlich zu erfolgen, §12 VOB/B. Die Abnahme ist rechtzeitig vom Auftragnehmer schriftlich beim Auftraggeber zu beantragen.

Voraussetzung für die Abnahme ist:

- Die Anlagen müssen in Betrieb sein.
- Die Einweisung des Auftraggebers muss nachweislich erfolgt und abgeschlossen sein.
- Die Anlagen müssen alle zugesicherten Eigenschaften haben und mangelfrei sein.
- Die Anlagen müssen einreguliert sein.
- Alle erforderlichen Abnahmen durch den TÜV und Behörden müssen abgeschlossen sein.
- Die geforderten Bestandsunterlagen/ Revisionszeichnungen müssen vorliegen. Diese sind mit der Fertigstellungsmeldung vorzulegen.
- Die Gesamtheit der abzunehmenden Lieferungen und Leistungen müssen erbracht sein.
- Bei Notwendigkeit ist der zuständige Betreiber zur Übergabe von Anlagen zur Abnahme einzuladen.

10.25 Die Durchführung der Abnahme ist Sache des Auftragnehmers. Er hat hierfür alle Vorkehrungen für

Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

Weitere Besondere Vertragsbedingungen GWC

- einen reibungslosen Ablauf zu treffen und die Messgeräte zu stellen. Zur Abnahme ist die einwandfreie Funktion sämtlicher Anlagenteile vom Auftragnehmer nachzuweisen bzw. vorzuführen. Bei Vorliegen geringfügiger Mängel werden diese protokolliert und für deren Beseitigung eine angemessene Frist eingeräumt. Die Gesamtleistung oder Teilleistung gilt nicht dadurch als abgenommen, dass diese der Auftraggeber in Benutzung genommen hat. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Anlagenteile vor Fertigstellung des Gesamtprojektes durch Teilabnahme zu übernehmen bzw. zu betreiben. Bei fehlgeschlagenen Abnahmen, für die der Auftragnehmer verantwortlich ist, können die entstandenen Aufwendungskosten durch den Auftraggeber in Rechnung gestellt werden.
- 10.26 Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur schadstofffreie Materialien zu verwenden sind, durch die gesundheitliche Beeinträchtigungen vermieden werden. Bei verbauten Materialien, in denen Schadstoffe wie z. B. PCB, Formaldehyd oder ähnliches festgestellt werden, hat der Auftragnehmer den Rückbau auf seine Kosten auszuführen und gegen schadstofffreie Materialien auszuwechseln.
- 10.27 Jede Firma ist aufgefordert, ihre Materialreste, Verpackungen und Bauschutt spätestens innerhalb von 24 Stunden, wenn möglich jedoch mit Beendigung der Tagesarbeit auf der Baustelle, zu entfernen.
- 10.28 Die Ausführung der Leistung erfolgt unter der Bedingung der funktionsfähigen Liegenschaft. Durch den Auftragnehmer sind alle Arbeiten so durchzuführen, dass die Inanspruchnahme der Mieter auf das Notwendige beschränkt bleibt. Die Transportwege sind eingeschränkt. Fristen und Termine sind unbedingt einzuhalten.
- 10.29 Nach der Auftragserteilung kann mit den Arbeiten in Arbeitstagen begonnen werden. Die Baustelle wird im Durchschnitt mit mindestens Arbeitskräften besetzt. Eine Unterschreitung der Mindestanzahl ist nur mit Zustimmung der Bauleitung möglich.
- 10.30 Die Bauzeit beträgt unter Zugrundelegung vorgenannter Arbeitskräfte Arbeitstage. Sie wird später bei Erteilung des Zuschlages in einem Bauvertrag zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer vereinbart und in einem Terminplan festgeschrieben.
- 10.31 Den Bauablauf störendes oder ungeeignetes Personal ist auf Anweisung der Bauleitung sofort auszutauschen.
- 10.32 Der Auftraggeber behält sich vor, Einzelleistungen und Materialkosten von Einzelpositionen nach Angebots- und Auftragsvergabe vom Vertrag auszuschließen. Gleichzeitig ist der Auftraggeber berechtigt, Einzelpositionen ersatzweise zum Stundenlohnachweis ausführen zu lassen. Einheitspreise, die getrennt nach Material- und Lohnkosten ausgewiesen sind, sind dementsprechend zu verpreisen. Der Auftraggeber verlangt die Vollständigkeit dieser Angaben.
- 10.33 Die Gewährleistungsfrist beträgt für alle vom Auftragnehmer erbrachten Lieferungen und Leistungen, soweit im Auftragsschreiben nichts anderes erwähnt, 5 Jahre. Dies gilt auch dann, wenn der Auftragnehmer mit seinen Lieferanten oder Nachunternehmer andere Gewährleistungsfristen vereinbart. Die Gewährleistung beginnt am Tage, an dem die mängelfreie Abnahme erfolgt.
- 10.34 Nach Abschluss der Baumaßnahmen ist dem Bauherren durch den Ausführenden ein Wartungsvertrag anzubieten, der für den Bauherren unverbindlich ist.
- 10.35 Mündliche Aufträge sind nur rechtswirksam, wenn sie innerhalb von 6 Werktagen vom Auftraggeber schriftlich bestätigt werden.
- 10.36 Der Bieter/ Auftragnehmer bestätigt durch seine Unterschrift, dass er sich von den zu leistenden Arbeiten ein klares Bild gemacht hat, dass er mit den örtlichen Verhältnissen vertraut ist und dass er die Zusätzlichen Vertragsbedingungen anerkennt.
- 10.37 Der Bieter muss die fachliche Eignung zum Arbeiten unter bewohnten Bedingungen besitzen.
- 10.38 Es obliegt dem Bieter zur Beschleunigung von Zahlungen Skonti zu gewähren.
- Bei Abschlagszahlungen innerhalb von 10 Werktagen nach Rechnungseingang bei der GWC GmbH wird durch den Auftragnehmer 2% Skonto gewährt.
 - Bei Schlussrechnung innerhalb von 18 Werktagen nach Rechnungseingang bei der GWC GmbH wird durch den Auftragnehmer ebenfalls 2% Skonto gewährt.
- 10.39 Werden innerhalb von zwei Jahren nach Schlusszahlung durch die interne oder externe Revision Fehler, u.a. Aufmaß-, Rechenfehler sowie Verstöße gegen die vertragsrechtlichen Grundlagen in der Abrechnung festgestellt, so ist die Schlussrechnung zu berichtigen. AN und AG sind verpflichtet, sich daraus ergebene Beträge zu erstatten.
- 10.40 Die Angebote sind schriftlich und unterzeichnet einzureichen. Änderungen an die Verdingungsunterlagen sind unzulässig.



Leistungsverzeichnis

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

Weitere Besondere Vertragsbedingungen GWC

10.41 Der Bieter liefert mit Abgabe der Submissionsunterlage das Angebot auf CD, DVD, Diskette oder per Mail (bis 15.°° Uhr des Submissionstages) das Angebot im GAEB-Format d84 an das ausschreibende Ingenieurbüro.

10.42 **BEACHTEN**

Angebote werden nur berücksichtigt bei Ausweisung der Einheitspreise (für Hauptgewerke) getrennt mit Lohn und Material. Ansonsten erfolgt der Ausschluss der Wertung für das Angebot.

Abgefragte Hersteller- bzw. Fabrikatsangaben sind im Leistungsverzeichnis (Angebot) einzutragen.

Erfolgt kein Eintrag durch den Bieter ist das Angebot unvollständig und somit nicht wertbar.

Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen.

.....
Ort, Datum

.....
Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift

Leistungsverzeichnis

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

Besondere Hinweise - Fliesen- und Plattenarbeiten

Besondere Hinweise - Fliesen- und Plattenarbeiten

Für Ausführung und Abrechnung sind

DIN 18 299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

- DIN 18 336 - Abdichtungsarbeiten
- DIN 18 352 - Fliesen- und Plattenarbeiten

maßgebend sowie alle darin angezogenen DIN- Normen und Vorschriften, sämtliche behördlichen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen, soweit im Leistungsverzeichnis nicht weitergehende Forderungen gestellt sind.

Maßgebend für die nachstehend ausgeschriebenen Fliesen- und Plattenarbeiten sind die VOB/Verdingungsordnung für Bauleistungen, DIN 18255

- Keramische Wand- und Bodenfliesenarbeiten, die fachlichen und sachlichen Regelungen des Fliesenlegerhandwerkes sowie nachstehende besondere Angaben.

Für Aufmaß und Abrechnung gilt die DIN 18 352 Ziffer 5, soweit nachstehend nichts anderes aufgeführt ist. Alternativangebote sind zugelassen, werden jedoch nur berücksichtigt, wenn sie auf einem gesonderten Blatt vorgelegt werden und das gesamte Leistungsverzeichnis umfassen.

Die ausgeschriebenen Materialien sind jedoch auch bei Abgabe eines Alternativ-Angebotes mit anzubieten. Das angebotene Fabrikat ist zu bezeichnen, ausführlich zu beschreiben und der Nachweis der Gleichwertigkeit gegenüber den ausgeschriebenen Materialien zu erbringen.

Muster sind der Bauleitung vorzulegen. Es dürfen nur Fliesen deutscher Fabrikate angeboten und verarbeitet werden.

Alle Leistungen sind nach den Plänen und Angaben des Architekten oder nach den vom Architekten genehmigten Spezialzeichnungen und Verlegeplänen auszuführen.

Bezüglich der Farbangaben von ausgeschriebenen Belägen behält sich der AG Änderungen im Rahmen gleicher Preisgruppen vor.

Als selbstverständlich wird vorausgesetzt, dass sich die Anbieter vor der Preisermittlung mit allen Vertragsbedingungen und Zeichnungen sowie mit den örtlichen Verhältnissen vertraut gemacht haben.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, vor Ausführung seiner Arbeiten die Maße der Rohbauarbeiten mit den Maßen der Ausführungszeichnungen zu vergleichen.

Etwa vorhandene Mängel und fachliche Fehler der Vorarbeiten, soweit diese durch Sinneswahrnehmung überprüfbar sind und die Güte der anschließenden Arbeiten beeinträchtigen können, sind der Bauleitung vor Beginn der Arbeiten schriftlich anzuzeigen.

Zapfstellen für Strom und Wasser sind auf der Baustelle vorhanden. Die Kosten für den Verbrauch sind vom Auftragnehmer nach vorheriger Absprache mit dem Rohbauunternehmer zu tragen.

Für die sichere Lagerung der Baustoffe und für die Unterbringung der Handwerker muss der Auftragnehmer selbst sorgen.

Später verdeckt liegende Leistungen werden nur abgenommen, solange sie noch offen liegen. Die Bauleitung ist deshalb rechtzeitig zur Teilabnahme aufzufordern.

Fertige Bodenbeläge sind gegen Verunreinigungen, durch Abdecken mit Weichholzsägemehl und Folie zu schützen und in Abstimmung mit der Bauleitung zu säubern.

Der Auftragnehmer hat vor dem Aufbringen des vom Fliesenleger herzustellenden Spritzbewurfes die Flächen von Staub und Schmutz gründlich zu reinigen und ggf. anzuweichen.

Für die Herstellung des Verlege- und Fugenmörtels ist ein geeigneter Spezialzement (fugenbreit) zu verwenden. Das Fabrikat ist anzugeben. Auskünfte erteilt die Bauberatungsstelle des Bundesverbandes der deutschen Zementindustrie, Riehler Straße 8, 50668 Köln.

Alle für den späteren einwandfreien Wasserablauf erforderlichen Gefälle hat der Fliesenleger durch einen entsprechenden Gefälleestrich zu berücksichtigen.

Die lot- und waagerechten Dehnungsfugen dürfen wegen ihrer Funktion nicht durch den Fliesenbelag eingeschlossen werden und sind bis auf die Ansatzflächen von Mörtel freizuhalten.

Die von den Elektrikern lose eingebrachten Dosen und Installationsteile sind vom Fliesenleger auf Fugenkreuz oder Fugenmitte einzuarbeiten. Der Fliesenleger ist verpflichtet, diese in Zusammenarbeit mit dem Installateur durchzuführen.

Schnittfliesen im Wandbereich sind am Sockel anzuordnen. Schnittfliesen im Sturzbereich über der Tür sind jeweils mittig anzuordnen.

Beschläge sind nach dem Fliesenraster auszurichten.

Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

Besondere Hinweise - Fliesen- und Plattenarbeiten

Das Verfugen der Wand- und Bodenbeläge hat so zu erfolgen, dass eine einwandfreie Verbindung des Spezialfugenschlamm Mörtels, Fabrikat Fugenbreit etc., mit dem Verlegemörtel gewährleistet ist. Wird von der Bauleitung der Zusatz eines Mörteldichtungsmittels vorgeschrieben, so sind die Verarbeitungsrichtlinien des Herstellerwerkes genauestens einzuhalten.

Eine entsprechende Säuberung und Nachbehandlung der Beläge (Zementschleierentferner) gehört ebenfalls bis zur Übergabe zu den Leistungen des Auftragnehmers. Das Verfugen ist in die Einheitspreise für das Fliesenverlegen mit einzukalkulieren.

Bei Herstellung von dauerelastischen Fugen müssen die Kontaktflächen sauber, trocken, öl- und fettfrei sein. Lose Teile wie z.B. Mörtelreste, Zementschlämme u.s.w. sind restlos zu entfernen. Die Haftflächen sind mit einem geeigneten Primer vorzuarbeiten. Tiefere Fugen sind mit unverrottbarem, geschlossenzelligem, ungetränktem Hinterfüllmaterial zu hinterstopfen. Die Dichtungsmasse ist erst nach ausreichender Trocknung des Primers einzubauen. Durch Andrücken und Glätten ist ein guter Verbund mit den Fugenflanken herzustellen.

Für alle Fliesen- und Plattenbeläge sind ausschließlich Markenerzeugnisse, und davon 1. Sortierungen, anzubieten und zu verarbeiten. Güte- und Maßanforderungen müssen für feinkeramisch Fliesen und für keramische Spaltplatten DIN 18 166 entsprechen.

Materialien und Bodenbeläge müssen mind. die Bedingungen der Beanspruchungsgruppe IV erfüllen.

Bodenplatten mit rutschsicheren Glasuren müssen problemlos zu reinigen sein und den Hygieneanforderungen entsprechen. Der Nachweis über die vorgenannten Anforderungen ist durch den Bieter/AN vor Auftragsvergabe zu führen. Nach Anforderung sind Qualitätsmuster bereits vor Auftragsvergabe vorzulegen und genehmigen zu lassen.

Dem Angebot ist eine Beschreibung (Prospekt) der angebotenen Fliesen beizufügen, aus der Material und Farben, auch eventuelle Alternativen, zu ersehen sind.

Für die Maßtoleranzen gelten erhöhte Anforderungen nach DIN 18203 als vereinbart.

Die Fertigbeläge müssen in einer nach der Verkehrssitte üblichen Qualität ausgeführt werden.

Außer den in der VOB DIN 18 352 genannten Nebenleistungen gelten nachfolgend aufgeführte Leistungen als Nebenleistung:

1. Reinigung des Untergrundes von grober Verschmutzung wie Mörtelreste etc., einschließlich Schuttbeseitigung.
2. Anarbeiten von Belägen an Bodenentwässerungen.
3. Anarbeiten von Belägen an Öffnungen, Fundamentsockel, Pfeiler, Pfeilervorlagen, Rohrdurchführungen, Rahmen und dgl., gleich welcher Einzelgröße.
4. Trennung der Bodenbeläge von angrenzenden Bauteilen durch Aufstellen von Randstreifen.
5. Anlegen einer mind. 5 mm breiten Fuge zwischen Bodenbelag und Sockelleiste.
6. Auf- und Abbauen sowie Vorhalten aller erforderlichen Gerüste.
7. Abbau und Wiederaufbau von Abschränkungen, provisorischen Geländern etc., wenn dies zur Ausführung der vertraglichen Leistung erforderlich ist.
8. Die Baustelleneinrichtung, Lager- und Aufenthaltsräume.
9. Mögliche mehrmalige Unterbrechungen des Arbeitsablaufes.
10. Erstpflge mit einem zugelassenen Pflegemittel.

Leistungsverzeichnis

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

Baubeschreibung und Hinweise

Baubeschreibung und Hinweise

Das vorliegende Leistungsverzeichnis ist Bestandteil des Gesamtvorhabens:

Komplexe Sanierung von Wohnblöcken im Wendischen Viertel Klosterstraße 29-38, 03046 Cottbus

Im Rahmen der komplexen Sanierung der gebäudetechnischen Anlagen werden die Steigestränge Sanitär einschl. Bäder und der Elektroinstallation erneuert.

Der Leistungsumfang enthält die Erneuerung in 97 Wohneinheiten sowie in 4 Gewerbeeinheiten.

Diese setzen sich die folgt zusammen:

- Klosterstraße 29-32 ist 5-geschossig mit 36 WE und 4 Gewerbeeinheiten (Block 16)
- Klosterstraße 33-34 ist 5-geschossig mit 25 WE (Block 17)
- Klosterstraße 35-37 ist 4-geschossig mit 28 WE (Block 18)
- Klosterstraße 38 ist 4-geschossig mit 8 WE (Block 19)

Die Sanierung erfolgt unter bewohnten Bedingungen. Das heißt, das besondere Sorgfaltspflicht bei den Arbeiten zu beachten ist. Der Fußboden ist mit geeigneten Materialien zu schützen. Bei Trockenbohrarbeiten sind entsprechende Anlagen und Geräte zur Staubabsaugung im Arbeitsbereich und im darunterliegenden Geschoss einzusetzen.

Für die Demontage, Montage einschl. der kompletten Nebenleistungen stehen je Wohnung max. zwei Wochen zur Verfügung.

Hinweise:

In dem Objekt werden keine Lagermöglichkeiten und Aufenthaltsräume durch den AG zur Verfügung gestellt. Lagerplätze, Containerplätze und Räume dürfen nur nach Maßgabe des AG oder dessen Bevollmächtigten benutzt und abgegrenzt werden. Der Bedarf an Außenflächen für die Baustelleneinrichtung des AN ist mit Angebotsabgabe zu benennen. Eine Objektbesichtigung sowie die Besichtigung der Zufahrts- und Verkehrswegesituation wird dringend angeraten.

Vor Ausführungsbeginn hat der AN mit dem AG festzulegen, wo das erforderliche Gerät, Schutt, Container und dergleichen auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störung der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Materiallieferungen können nur auf den angewiesenen Plätzen, ggf. beschränkt auf den Tagesbedarf, gelagert werden. Für die Abgrenzung und Bewachung des übergebenen Lagerplatzes, Räume o.ä. hat der AN selbst zu sorgen.

Die erforderlichen Leistungen zur Verkehrssicherung sind im Angebot einzukalkulieren. Werden öffentliche Flächen in Anspruch genommen, hat der AN die entsprechende Abstimmung mit den verschiedenen Rechtsträgern, Ämtern, Behörden etc. vorzunehmen (z.B. Sondernutzungserlaubnis nach StVO). Das Einholen der Genehmigungen und die entsprechenden Gebühren hat der AN zu tragen, sofern in den Positionen nicht anders beschrieben.

Verschmutzte Bereiche der Baustelle und der angrenzenden Grundstücke sind ohne Zusatzkosten für den AG täglich grob zu reinigen und regelmäßig, mindestens am letzten Arbeitstag der Woche, fein zu reinigen. Eventuell anfallenden Bauschutt/ Abfall beseitigt der AN zu seinen Lasten. Die vom AN im Gebäude genutzten Flächen sind täglich besenrein zu säubern – siehe auch Allgemeine Vorbemerkungen.

Nach Abschluss der Arbeiten sind die Flächen der Baustelleneinrichtung/ Lagerplätze sowie ggf. zur Verfügung gestellte Aufenthaltsräume etc. wieder herzurichten.

Schutt- und Schrott-Container sind täglich zum Feierabend abzufahren.

Erläuterungen/Hinweise Fliesenarbeiten:

Demontageumfang:

- alle Wand- und Bodenfliesen in den Bädern
- im Arbeitsbereich in den Küchen

Fliesenarbeiten Bäder

- Die Höhe der Fliesen im Bereich der Badewanne beträgt 2,00 m. Danach wird die Höhe der zu fliesenden Fläche auf 1,25 m, bis zur Tür gesenkt.

Leistungsverzeichnis

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

Baubeschreibung und Hinweise

- Die Badewanne mit Träger ist zu befliesen und eine Revisionsöffnung im Bereich der Ablaufgarnitur herzustellen. Diese wird dann mit einer Fliese und einer Silikonfuge verschlossen.
- Fliesenausschnitt für vorhandenen Steckdosen herstellen
- An allen waagerechten und senkrechten Fliesenabschlüssen werden Eckleisten aus Kunststoff gesetzt.
- Der Übergang der Bodenfliese zum Flur wird mit einer Abschlussschiene ausgeführt.
- Die Fugenfarbe, ebenso das Silikon, ist vor Baubeginn mit dem AG abzustimmen

Vorarbeiten für die zu fliesenden Flächen, sind wie folgt auszuführen.

- Wand,- und Bodenflächen nach Abbruch der Bestandsfliesen ausgleichen
- Grundieren bzw Haftgrund streichen
- Boden ausgleichen und nivellieren
- Abdichtung gemäß DIN 18534-5 herstellen
- die Ecken und Übergängen von der Wand zum Boden sind mit Dichtband, die Armaturenanschlüsse mit Dichtmanschetten auszuführen
- Die Wand- und Bodenfliesen sind nach den Fliesenarbeiten zu verfugen und die Ecken mit Silikon auszuführen

Fliesenarbeiten Küchen (in Einzelfällen)

- Der Fliesenpiegel im Bereich des Installationsschachtes ist der Länge von ca. 2,12 m und in einer Höhe vom 0,60 auszuführen. Der Meterriss ist nach dem vorhandenen Bestandsfußboden in der Küche festzulegen.
- Die Trockenbauwand ist zu grundieren.
- Herstellen von Sockelfliesen oder einer PVC-Weichsockelleiste an der Installationswand nach Abstimmung mit der Bauleitung.
- Die Fugenfarbe, ebenso das Silikon, ist vor Baubeginn mit dem AG abzustimmen
- Bodenfliesen, soweit vorhanden, sind bei Bedarf und nur mit Absprache der Bauleitung und dem AG zu erneuern, auszubessern oder zu ergänzen

In den Zeichnungen sind die Höhen und Breiten der zu fliesenden Flächen dargestellt. Ein Fliesenplan ist jedoch vorab durch die Ausführungsfirma selbst zu erstellen und der Bauleitung zur Freigabe vorzulegen. An allen vertikalen und horizontalen Wand- und Bodenanschlüssen sind dauerelastische Fugen herzustellen, die farblich mit der Fliesenverfugung abzustimmen sind. Die Verfugung ist passend zur Fliesenfarbe, nicht nur in silbergrau, auszuführen. Vor Ausführung ist dazu eine Festlegung mit dem AG/Bauleitung zu treffen. Das Anbringen der Silikonfugen am WC und Waschtisch wird durch den AN Sanitär realisiert. Für den vertikalen und horizontalen Abschluss der Fliesen sind Eckschienen vorzusehen. Vor Baubeginn sind die Ausführung und der Schientyp mit dem AG und der Bauleitung festzulegen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, je Wohnung 4 Fliesen als Reservefliesen für Küche und Bad zu übergeben. Die Übergabe der Reservefliesen ist schriftlich nachzuweisen. Die Übergabe erfolgt zur zentralen Einlagerung in Abstimmung mit der Bauleitung.

Sonderwünsche von Mietern wie Fliesenmenge, Farbe oder Qualität betreffend, sollten in jedem Fall berücksichtigt werden. Mehrkosten gegenüber der Standardleistung sind zwischen dem Mieter und dem Auftragnehmer gesondert zu vereinbaren und zu verrechnen.

Mit den Dokumentationsunterlagen ist dem AG ein Mieterspiegel mit Inhalt der ausgeführten Fliesenleistungen (Farbe und Menge) für Bad und Küche zu übergeben. Privat beauftragte Leistungen sind dabei mit auszuweisen.

Alle Fliesenbemusterungen sind durch den AN vorzunehmen.

Erläuterungen/Hinweise Malerarbeiten:

Durch die Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen der Sanitär-, Lüftungs- und Elektroanlage im Wohnbereich sind Tapezier- und Malerarbeiten erforderlich. Der Untergrund im zu tapezierenden Bereich ist fachgerecht vorzubereiten (z.B. Grundierung der Trockenbauwände).

zu tapezierende Bereiche Küche

Schachtwand sowie Herdseite (L-Form) raumhoch

Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

Baubeschreibung und Hinweise

- bei vorhandenen Fliesen Spiegel an der Betonwand komplette Wand ober- und unterhalb des Fliesen Spiegels
- Decke = nein / bei Schädstellen ausbessern

zu tapezierende Bereiche Bäder

- alle Wände raumhoch (abzüglich Fliesenbereiche)
- Decke > ja, Raufaser weiß wie Wände

zu tapezierende Bereiche Flure

- Ausbesserungsarbeiten im Bereich von Heizungssträngen, neuer Unterverteilung ELT und an den Wohnungseingangstüren

In den zuvor benannten Bereichen sind die Flächen mit Raufaser zu tapezieren und anschließend mit weißer Farbe zu streichen.

Hinweis

Vor dem Rückbau der Schachtwand in der Küche (kein Asbest) wird diese umlaufend fachgerecht von den umgebenden Bauteilen getrennt. Somit soll die Beschädigung der Tapete im Wand- und Deckenbereich auf ein Minimum begrenzt werden.

Mieterwünsche sollten, Farbe und Qualität betreffend, im besonderen Fall berücksichtigt werden. Mehrkosten sind gegenüber einer geplanten Standardausführung zwischen dem Mieter und dem Auftragnehmer gesondert zu vereinbaren und zu verrechnen.

Folgende Besonderheiten sind bei der Angebotserstellung zu beachten und in die Einheitspreise einzukalkulieren:

- sämtliche beschriebenen Leistungen sind vom Bieter als Komplettleistung (**Lieferung und Montage**) inkl. Koordinierung und Bauleitung anzubieten.
- Die lichten Geschosshöhen liegen im KG bei ca. 2,28 m, EG bis 4.OG bei 2,60 m.
- Sämtliche Transporte erfolgen über die Treppenanlagen, Aufzüge sind nicht vorhanden. Die Wendemöglichkeit im Gebäude ist durch schmale Gänge und Flure eingeschränkt.
- Bauwasser wird über eine zentrale Zapfstelle im HA-Raum gestellt.
- Baustrom wird über das Gewerk Elektro gestellt.
- Das Heranführen von Versorgungsleitungen von den bauseits gestellten Anschlüssen ist in die EP einzukalkulieren.
- Kosten für Materialcontainer o.ä. sind in die EP einzukalkulieren.
- Bohrungen für die Befestigung von Geräten, Rohrleitungen, Dübellöcher, etc. am Baukörper sind generell in die Einheitspreise einzukalkulieren.
- Der Auftraggeber hat das Recht, vom Auftragnehmer Muster zu Verlangen oder Anlagenteile vor der Herstellung zu bemustern. Diesbezügliche Aufwendungen des Auftragnehmers sind mit den Einheitspreisen abgegolten.
- Entsorgungsnachweise sind der Bauleitung zeitnah vorzulegen.
- Der Auftraggeber stellt in der Klosterstr. 21 zwei Leerwohnungen als Baubüro und WC zur Verfügung.

Leistungsverzeichnis

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

Hinweis zu Wohnungsbegehungen

Hinweis zu Wohnungsbegehungen

Es sind (eingangsweise) Wohnungsbegehungen, jeweils ca. 4-6 Wochen vor dem jeweiligen Baubeginn in den Wohnungen, durchzuführen; die Terminvereinbarung (z.B. Aushänge) obliegt dem Baubetreuer. Den Mietern wird dabei durch den Baubetreuer der Umfang, die Umsetzung, die erforderlichen Baufreiheiten etc. für die Baumaßnahme dargelegt. Weiterhin sollen durch den jeweiligen Gewerke-AN die bisherigen gewerkespezifischen Ausstattungen in den einzelnen Wohnungen erfasst werden; diese Aufnahme soll den Arbeitsumfang in den Wohnungen darstellen und dient als Grundlage für Abrechnung/Aufmaß für die spätere Mietenanpassung. Die aufgenommenen Daten sind mit dem Baubetreuer abzugleichen und werden dann zusammengefasst dem AG zur Verfügung gestellt. Die Teilnahme eines Vertreters des jeweiligen Gewerke-AN an den Vorbegehungen in den Wohnungen ist daher zwingend erforderlich!



Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04	Los	Fliesen- und Malerarbeiten
01	Titel	Fliesenarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

01 Titel Fliesenarbeiten

Hinweis

Die Zufahrt zum Innenhof ist nur eingeschränkt und mit kleinem Fahrzeug (max. 3,5t) möglich.

Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

01	Titel	Fliesenarbeiten
01	Untertitel	Abbrucharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

01 Untertitel Abbrucharbeiten

0010 Fliesen/Platten Wand Fliese/Pl. D bis 10mm abbrechen schadstoffbelastet 19kN/m3 v.Hand Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.

STLB-Bau 04/2025 084

Abbruch von Fliesen/Platten an Wand, aus Steinzeugfliesen, kleinformatig, Dicke bis 10 mm, einschl. Entfernen von Kleberesten/Mörtelresten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **960 m2** EP GP

Hinweis

Schadstoffe über Pos. "Untersuchung Abfalldeklaration" noch nachzuweisen

0020 Fliesen/Platten Sockel H 80mm Fliese/Pl. D bis 10mm abbrechen schadstoffbelastet 19kN/m3 v.Hand Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.

STLB-Bau 04/2025 084

Abbruch von Fliesen/Platten an Sockel, Höhe 80 mm, aus Steinzeugfliesen, kleinformatig, Dicke bis 10 mm, einschl. Entfernen von Kleberesten/Mörtelresten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

01	Titel	Fliesenarbeiten
01	Untertitel	Abbrucharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Lohn	Gerät		
	Material	Sonstiges	154,5 m	EP GP

Hinweis

Schadstoffe über Pos. "Untersuchung Abfalldeklaration" noch nachzuweisen

0030 Bodenbelag Fliese/Pl. D bis 10mm Reste abbrechen schadstoffbelastet 19kN/m3 v.Hand Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.

STLB-Bau 04/2025 084
Abbruch des Bodenbelages, aus Steinzeugfliesen, kleinformig, Dicke bis 10 mm, einschl. Entfernen von Kleberesten/Mörtelresten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

150 m2 EP GP

Hinweis

Schadstoffe über Pos. "Untersuchung Abfalldeklaration" noch nachzuweisen

0040 Abfall nicht gefährlich AVV170107 schadstoffbelastet EBV 2023 RC-1 LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN

STLB-Bau 04/2025 087 TB
Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:



Leistungsverzeichnis

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

01 Titel Fliesenarbeiten

01 Untertitel Abbrucharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

auf Fahrzeug lagernd, mit LKW des AN transportieren,
entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum
zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,
Anlage (Bezeichnung/Ort) '

.....'

vom Bieter einzutragen,
Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung
nach Wiegekarte.

26,5 t EP GP

0050 Untersuchung EBV Anl.1 Tab.1

STLB-Bau 04/2025 087

Untersuchung nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1.

Lohn Gerät

Material Sonstiges 1 St EP GP

Summe Untertitel 01

Abbrucharbeiten, Netto:

Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

01 Titel Fliesenarbeiten

02 Untertitel Bodenfliesen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

02 Untertitel Bodenfliesen

0010 Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion

STLB-Bau 04/2025 025

Voranstrich auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich, mit Kunstharz-Dispersion.

360 m2 EP GP

Hinweis

auf Terrazzo

0020 Untergrund ausgleichen Zementestrich Ausgleichsmasse D 3-4mm

Grundposition 000.0

STLB-Bau 04/2025 036

Ausgleichen des Untergrundes aus Zementestrich, bei größeren Unebenheiten, mit Ausgleichsmasse, mit Rakelgerät und Stachelwalze, Dicke über 3 bis 4 mm, für Fliesen-/Plattenarbeiten, Untergrund waagrecht.

360 m2 EP GP

0030 Untergrund ausgleichen Zementestrich faserverst.Ausgleichsmasse D 3-4mm Schleifen

Wahlposition 000.1

STLB-Bau 04/2025 036

Ausgleichen des Untergrundes aus Zementestrich, bei größeren Unebenheiten, mit faserverstärkter Ausgleichsmasse, mit Rakelgerät und Stachelwalze, Dicke über 3 bis 4 mm, einschl. Schleifen, für Fliesen-/Plattenarbeiten, Untergrund waagrecht.

360 m2 EP - Nur EP -

0040 AIV-F Boden innen W2-I mineral Schlämme rissüberbrückend D 2mm

STLB-Bau 04/2025 018

Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit mineralischen Dichtungsschlämmen CM DIN EN 14891, rissüberbrückend, mind. 2-mal auftragen, Trockenschichtdicke mind. 2 mm.

Lohn Gerät

Material Sonstiges 360 m2 EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

01 Titel Fliesenarbeiten

02 Untertitel Bodenfliesen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

0050 Mehr- oder Minderkosten alternativ als Kunststoffbahn

Mehr- oder Mindestkosten bei Ausführung der zuvor beschriebenen Abdichtung alternativ mit einer Kunststoffbahn, als Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-B) DIN 18534-1 und DIN 18534-5, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit beidseitig vlieskaschierten Kunststoffbahnen, Dicke mind. 0,2 mm, vollflächig kleben, Hersteller und Typ '.....' vom Bieter einzutragen.

Lohn Gerät

Material Sonstiges 360 m2 EP GP

0060 Anschluss aufgehende Bauteile AIV-F Boden innen Dichtband B 100mm W2-I

STLB-Bau 04/2025 018
Anschluss an aufgehende Bauteile in der Abdichtung der Bodenflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband, Breite Dichtband 100 mm, Wassereinwirkungsklasse W2-I (hoch), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).

760 m EP GP

0070 Bodenbelag trockengepresste Fliesen/Platten Gr.Bla 20/20cm Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig

Grundposition 000.0

STLB-Bau 04/2025 024
Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Bla, unglasiert, frostbeständig, Nennmaß (cm) 20/20, Oberfläche eben, uni, Farbton grau, auf Boden, innen, mit vorh. Abdichtung, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit farbigem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Ausführung in allen Geschossen.

230 m2 EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04	Los	Fliesen- und Malerarbeiten
01	Titel	Fliesenarbeiten
02	Untertitel	Bodenfliesen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Hinweis

Die Bemusterung erfolgt durch den Bauherrn. Es sind mindestens 2 Fliesenmuster, in 2 unterschiedlichen Farben vorzulegen.

0080

Bodenbelag trockengepresste Fliesen/Platten Gr.Bla 20/40cm Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig

Wahlposition 000.1

STLB-Bau 04/2025 024

Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Bla, unglasiert, frostbeständig, Nennmaß (cm) 20/40, Oberfläche eben, uni, Farbton grau, auf Boden, innen, mit vorh. Abdichtung, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlänmen mit farbigem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Ausführung in allen Geschossen.

230 m² EP

- Nur EP -

0090

Sockel H 7,5 cm trockengepresste Fliesen/Platten Gr.Bla Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig

STLB-Bau 04/2025 024 TA

Sockel,

Höhe '7,5' cm, aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Bla, unglasiert, frostbeständig, Oberfläche eben, uni, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verfugen durch Einschlänmen mit farbigem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Ausführung in allen Geschossen.

180 m EP

GP

0100

Randfuge Boden B 10mm T 10mm ausbilden füllen Fugendichtstoff

STLB-Bau 04/2025 024

Randfuge im Bodenbelag, gemäß ZDB-Merkblatt Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten, DIN EN 15651-4, IVD-Merkblatt Nr 1, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit Fugendichtstoff, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, Ausführung in allen Geschossen.

650 m EP

GP

Übertrag:



Leistungsverzeichnis

04	Los	Fliesen- und Malerarbeiten
01	Titel	Fliesenarbeiten
02	Untertitel	Bodenfliesen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Hinweis

Ausbildung als Rechteckfuge

0110 Abschlussprofil Stahl niro

STLB-Bau 04/2025 024 TA TB
Abschlussprofil aus nichtrostendem Stahl,
Hersteller und Typ
Schlüter Schiene
oder gleichwertig,
Hersteller und Typ '
.....'
vom Bieter einzutragen.

75 m EP GP

Ausführungsort

an Türen und Belagsübergängen

0120 Reservefliese-platte nur liefern

STLB-Bau 04/2025 024
Reservefliesen und -platten des Bodenbelages nur liefern.

390 St EP GP

Hinweis

Reservefliesen Bäder

Summe Untertitel 02

Bodenfliesen, Netto:

Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

01 Titel Fliesenarbeiten

03 Untertitel Wandfliesen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

03 Untertitel Wandfliesen

0010 Haftbrücke mineral. Innenwand Beton

STLB-Bau 04/2025 023

Haftbrücke mineralisch, kunststoffvergütet, auf Innenwand, innen, Untergrund Beton, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

765 m2 EP GP

0020 Wand innen Beton Zementspachtel spachteln Q2

STLB-Bau 04/2025 034

Wand innen, aus Beton, Oberfläche glatt, mit zementhaltiger Spachtelmasse spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, Spachtelfläche bis 50 % der Gesamtfäche in nicht zusammenhängenden Teilflächen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Lohn Gerät

Material Sonstiges 382,5 m2 EP GP

Ausführungsort

als Ausgleich von Unebenheiten im Bereich des Fliesenspiegels

0030 Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion Wand

STLB-Bau 04/2025 024

Voranstrich auftragen, mit Kunstharz-Dispersion, auf Wand, Untergrund Putz, Ausführung in allen Geschossen.

765 m2 EP GP

0040 AIV-F Innenwand innen W1-I mineral Schlämme rissüberbrückend D 2mm

STLB-Bau 04/2025 018

Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit mineralischen Dichtungsschlämmen CM DIN EN 14891, rissüberbrückend, mind. 2-mal auftragen, Trockenschichtdicke mind. 2 mm.

765 m2 EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

01 Titel Fliesenarbeiten

03 Untertitel Wandfliesen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

0050 Mehr- oder Minderkosten alternativ als Kunststoffbahn

Mehr- oder Mindestkosten bei Ausführung der zuvor beschriebenen Abdichtung alternativ mit einer Kunststoffbahn, als Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-B) DIN 18534-1 und DIN 18534-5, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm), mit beidseitig vlieskaschierten Kunststoffbahnen, Dicke mind. 0,2 mm, vollflächig kleben.

765 m2 EP GP

0060 Anschluss aufgehende Bauteile AIV-F Innenwand innen Dichtband B 100mm W1-I

STLB-Bau 04/2025 018
Anschluss an aufgehende Bauteile in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtband, Breite Dichtband 100 mm, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).

385 m EP GP

Ausführungsort

Wand-Wand-Anschluss

0070 Anschluss Durchdringung AIV-F Innenwand innen Dichtmanschette Durchm. bis 10cm W1-I

STLB-Bau 04/2025 018
Anschluss an Durchdringung in der Abdichtung der Innenwandflächen von Innenräumen im Verbund (AIV-F) DIN 18534-1 und DIN 18534-3, mit Dichtmanschette, Durchmesser bis 10 cm, Wassereinwirkungsklasse W1-I (mäßig), Rissklasse R1-I (Rissbreitenänderung/-neubildung nach Aufbringen der Abdichtung bis 0,2 mm).

300 St EP GP

Ausführungsort

Dusch- und Wannenarmaturen

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

01 Titel Fliesenarbeiten

03 Untertitel Wandfliesen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

0080 **Bekl. Wand trockenengepresste Fliesen/Platten Gr.BIII 20/25cm Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig**

STLB-Bau 04/2025 024

Bekleidung an Wänden, aus trockenengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIII, glasiert, matt, nicht frostbeständig, Nennmaß (cm) 20/25, Oberfläche eben, uni, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verfugen durch Einschlämmen mit farbigem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung in allen Geschossen.

3,5 m2 EP GP

Hinweis

Die Bemusterung erfolgt durch den Bauherrn. Es sind mindestens 2 Fliesenmuster, in 2 unterschiedlichen Farben vorzulegen.

0090 **Bekl. Wand trockenengepresste Fliesen/Platten Gr.BIII 20/40cm Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig**

STLB-Bau 04/2025 024

Bekleidung an Wänden, aus trockenengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIII, glasiert, matt, nicht frostbeständig, Nennmaß (cm) 20/40, Oberfläche eben, uni, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verfugen durch Einschlämmen mit farbigem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung in allen Geschossen.

60 m2 EP GP

Ausführungsort

Fliesenspiegel Küchen

Hinweis

Die Bemusterung erfolgt durch den Bauherrn. Es sind mindestens 2 Fliesenmuster, in 2 unterschiedlichen Farben vorzulegen.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

01	Titel	Fliesenarbeiten
03	Untertitel	Wandfliesen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

0100 **Bekl. Wand trockenengepresste Fliesen/Platten Gr.BIII 20/40cm Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig**

STLB-Bau 04/2025 024

Bekleidung an Wänden, aus trockenengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIII, glasiert, matt, nicht frostbeständig, Nennmaß (cm) 20/40, Oberfläche eben, uni, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verfugen durch Einschlämmen mit farbigem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Ausführung in allen Geschossen.

765 m2 EP GP

Hinweis

Die Bemusterung erfolgt durch den Bauherrn. Es sind mindestens 2 Fliesenmuster, in 2 unterschiedlichen Farben vorzulegen.

0110 **Bekl. Badewanne in Wannenträger trockenengepresste Fliesen/Platten Gr.BIII 20/40cm Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig**

STLB-Bau 04/2025 024

Bekleidung einer Längsseite an Badewanne in Wannenträger, aus trockenengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIII, glasiert, matt, nicht frostbeständig, Nennmaß (cm) 20/40, Oberfläche eben, uni, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verfugen durch Einschlämmen mit farbigem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1.

Lohn Gerät

Material Sonstiges 85 m2 EP GP

Hinweis

ca. 82 Stück

0120 **Bekl. Duschwanne in Wannenträger trockenengepresste Fliesen/Platten Gr.BIII 20/40cm Dünnbett zementh.Mörtel TypC Fugenmörtel zementhaltig**

STLB-Bau 04/2025 024

Bekleidung beider Stirnseiten an Duschwanne in Wannenträger, aus trockenengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIII, glasiert, matt, nicht frostbeständig, Nennmaß (cm) 20/40, Oberfläche eben, uni, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verfugen durch Einschlämmen mit farbigem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

01 Titel Fliesenarbeiten

03 Untertitel Wandfliesen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Lohn Gerät

Material Sonstiges 5 m2 EP GP

Hinweis

ca. 15 Stück

0130 Abdeck. trockengepresste Fliesen/Platten Gr.Blla 20/40cm Dünnbett zementh.Mörtel TypC T 16 cm Fugenmörtel zementhaltig

STLB-Bau 04/2025 024 TA

Abdeckung, aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Blla, glasiert, matt, Nennmaß (cm) 20/40, Oberfläche eben, uni, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Tiefe '16' cm, verfugen durch Einschlämmen mit farbigem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Ausführung in allen Geschossen.

Lohn Gerät

Material Sonstiges 80 m EP GP

Hinweis

in Einzellänge < 1,0m

0140 Abdeck. trockengepresste Fliesen/Platten Gr.Blla 20/25cm Dünnbett zementh.Mörtel TypC T 30 cm Fugenmörtel zementhaltig

STLB-Bau 04/2025 024 TA

Abdeckung, aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Blla, glasiert, matt, Nennmaß (cm) 20/25, Oberfläche eben, uni, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Tiefe '30' cm, verfugen durch Einschlämmen mit farbigem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Ausführung in allen Geschossen.

Lohn Gerät

Material Sonstiges 1,5 m EP GP

0150 Abschlussprofil PVC-U

STLB-Bau 04/2025 024

Abschlussprofil aus PVC-U, Farbton weiß.

Lohn Gerät

Material Sonstiges 390 m EP GP

Übertrag:



Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

01 Titel Fliesenarbeiten

03 Untertitel Wandfliesen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Hinweis

Die Bemusterung erfolgt durch den Bauherrn und in Abhängigkeit zur bemusterten Fliese.

0160 Eckprofil PVC-U

STLB-Bau 04/2025 024

Eckprofil aus PVC-U, Farbton weiß.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **100 m** EP GP

Hinweis

Die Bemusterung erfolgt durch den Bauherrn und in Abhängigkeit zur bemusterten Fliese.

**0170 Randfuge Wand B 10mm T 10mm ausbilden füllen
Fugendichtstoff**

STLB-Bau 04/2025 024

Randfuge in der Wandbekleidung, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 10 mm, ausbilden und füllen, mit Fugendichtstoff, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1, Ausführung in allen Geschossen.

780 m EP GP

Hinweis

Ausbildung als Rechteckfuge

0180 Herstellen Löcher Wandbekl.

STLB-Bau 04/2025 024

Herstellen von Löchern in der Wandbekleidung aus Fliesen/Platten für Installationen und Einbauteile.

800 St EP GP

0190 Anpassen Wandbekl. Rohrdurchführung

STLB-Bau 04/2025 024

Anpassen der Wandbekleidung aus Fliesen/Platten an Rohrdurchführungen.

700 St EP GP

Übertrag:



Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04	Los	Fliesen- und Malerarbeiten
01	Titel	Fliesenarbeiten
03	Untertitel	Wandfliesen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

0200 Anpassen Wandbekl. Öffnung

STLB-Bau 04/2025 024
Anpassen der Wandbekleidung aus Fliesen/Platten an
Öffnungen.

100 St EP GP

Ausführungsort

Betätigungsplatte WC

0210 Reservefliese-platte nur liefern

STLB-Bau 04/2025 024
Reservefliesen und -platten der Wandbekleidung nur liefern.

390 St EP GP

Summe Untertitel 03

Wandfliesen, Netto:

Summe Titel 01

Fliesenarbeiten, Netto:

zzgl. MwSt. (19,0 %):

Gesamtsumme, Brutto:



Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04	Los	Fliesen- und Malerarbeiten
02	Titel	Malerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

02 Titel Malerarbeiten

Hinweis

Die Zufahrt zum Innenhof ist nur eingeschränkt und mit kleinem Fahrzeug (max. 3,5t) möglich.

0010 Schutzabdeck. Wandbekl. Folie herstellen beseitigen

STLB-Bau 04/2025 034

Schutzabdeckung der Wandbekleidung,
Abdeckung aus Folie, Stöße und Ränder verkleben, herstellen
und beseitigen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu
bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür
erforderlichen Gerüsts.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **860 m2** EP GP

0020 Schutzabdeck. Bodenfläche Vlies 200g/m2 herstellen beseitigen

STLB-Bau 04/2025 034

Schutzabdeckung der Bodenfläche,
Abdeckung aus folienkaschiertem Vlies, Masse 200 g/m2,
Stöße und Ränder verkleben, herstellen und beseitigen.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **230 m2** EP GP

Ausführungsort

Bäder

0030 Schutzabdeck. Möbel bis 4m2 Folie herstellen beseitigen

STLB-Bau 04/2025 034

Schutzabdeckung der Möbel, Einzelflächen bis 4 m2,
Abdeckung aus Folie, Stöße und Ränder verkleben, herstellen
und beseitigen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu
bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür
erforderlichen Gerüsts.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **400 St** EP GP

Übertrag:



Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04	Los	Fliesen- und Malerarbeiten
02	Titel	Malerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

0040

Grundposition 000.0

Entfernen Tapezierung Papierwandbekl. einlagig

STLB-Bau 04/2025 084

Entfernen der Tapezierung aus Papierwandbekleidung, strukturiert, einlagig, ohne Unterlage, einschl. Kleberrückstände, nicht schadstoffbelastet, von Wänden, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **1.950 m2** EP GP

Ausführungsort

Wände Bäder, Teilbereiche Wände Flur

0050

Wahlposition 000.1

Entfernen Tapezierung Papierwandbekl. 2lagig

STLB-Bau 04/2025 084

Entfernen der Tapezierung aus Papierwandbekleidung, strukturiert, 2-lagig, ohne Unterlage, einschl. Kleberrückstände, nicht schadstoffbelastet, von Wänden, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **1.950 m2** EP - Nur EP -

0060

Grundposition 000.0

Entfernen Tapezierung Papierwandbekl. einlagig

STLB-Bau 04/2025 084

Entfernen der Tapezierung aus Papierwandbekleidung, strukturiert, einlagig, ohne Unterlage, einschl. Kleberrückstände, nicht schadstoffbelastet, von Decken, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **610 m2** EP GP

Ausführungsort

Decke Bäder

Übertrag:



Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04	Los	Fliesen- und Malerarbeiten
02	Titel	Malerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
0070	Entfernen Tapezierung Papierwandbekl. 2lagig			
Wahlposition 000.1				
	STLB-Bau 04/2025 084			
	Entfernen der Tapezierung aus Papierwandbekleidung, strukturiert, 2-lagig, ohne Unterlage, einschl. Kleberrückstände, nicht schadstoffbelastet, von Decken, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	Lohn	Gerät		
	Material	Sonstiges	610 m2	EP - Nur EP -
0080	Abfall nicht gefährlich AVV170904 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN			
	STLB-Bau 04/2025 087 TB			
	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, nicht schadstoffbelastet, in Behälter auf Baustelle lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....'			
	vom Bieter einzutragen, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.			
		0,5 t	EP	GP
0090	Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion Wand			
	STLB-Bau 04/2025 024			
	Voranstrich auftragen, mit Kunstharz-Dispersion, auf Wand, Untergrund Putz, Ausführung in allen Geschossen.			
		1.450 m2	EP	GP
0100	Voranstrich auftragen Kunstharz-Dispersion Wand			
	STLB-Bau 04/2025 024			
	Voranstrich auftragen, mit Kunstharz-Dispersion, auf Wand, Untergrund Gipsplatten, Ausführung in allen Geschossen.			
		575 m2	EP	GP
Übertrag:				



Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 **Los** **Fliesen- und Malerarbeiten**
02 **Titel** **Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

0110 Haftbrücke mineral. Decke Beton

STLB-Bau 04/2025 023

Haftbrücke mineralisch, kunststoffvergütet, auf Decke, innen,
Untergrund Beton, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu
bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür
erforderlichen Gerüsts.

585 m2 EP GP

0120 Wand innen Gipspl. Gipsspachtel spachteln Q2

STLB-Bau 04/2025 034

Wand innen, aus Gipsplatten, mit Hydrat-Spachtelmasse
(Gipsspachtelmasse) spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q2,
ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu
bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür
erforderlichen Gerüsts.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **575 m2** EP GP

Ausführungsort

Küche (neue TB-Wand)

Hinweis

vorhandene Qualitätstufe Q1, zu erreichende Qualitätsstufe Q2

0130 Wand innen Putz Gipsspachtel spachteln Q2

STLB-Bau 04/2025 034

Wand innen, mit Putz, gefilzt, mit Hydrat-Spachtelmasse
(Gipsspachtelmasse) spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q2,
ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu
bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür
erforderlichen Gerüsts.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **980 m2** EP GP

Ausführungsort

Bäder

Hinweis

vorhandene Qualitätstufe Q1, zu erreichende Qualitätsstufe Q2

Übertrag:



Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04	Los	Fliesen- und Malerarbeiten
02	Titel	Malerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
0140	Wand innen Putz Gipsspachtel spachteln Q2 STLB-Bau 04/2025 034 Wand innen, mit Putz, gefilzt, mit Hydrat-Spachtelmasse (Gipsspachtelmasse) spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts. Lohn Gerät Material Sonstiges Ausführungsort Flure, Küchen, Wohnräume Hinweis vorhandene Qualitätstufe Q1, zu erreichende Qualitätsstufe Q2 Ausführung in Kleinstflächen z.B. Anarbeiten an Heizungsstränge, neue Unterverteilung ELT und Wohnungseingangstüren. Einschließlich Herstellung gerader Anschlusskanten an den Bestandsuntergrund.	470 m2	EP	GP
0150	Unebenheiten ausgleichen Decke Beton STLB-Bau 04/2025 034 Unebenheiten ausgleichen, für Tapezierarbeiten, an Decke aus Beton, innen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts. Lohn Gerät Material Sonstiges Ausführungsort Deckenfugen	220 m	EP	GP
0160	Decke innen Beton Gipsspachtel spachteln Q2 STLB-Bau 04/2025 034 Decke innen, aus Beton, Oberfläche glatt, mit Hydrat-Spachtelmasse (Gipsspachtelmasse) spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts. Lohn Gerät Material Sonstiges Übertrag:	360 m2	EP	GP



Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04	Los	Fliesen- und Malerarbeiten
02	Titel	Malerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Ausführungsort

Bäder

Hinweis

vorhandene Qualitätstufe Q1, zu erreichende Qualitätstufe Q2

0170 **Decke innen Beton Gipsspachtel spachteln Q2**

STLB-Bau 04/2025 034

Decke innen, aus Beton, Oberfläche glatt, mit Hydrat-Spachtelmasse (Gipsspachtelmasse) spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, ganzflächig, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **290 m2** EP GP

Ausführungsort

Flure, Küchen, Wohnräume

Hinweis

vorhandene Qualitätstufe Q1, zu erreichende Qualitätstufe Q2

0180 **Grundbesch GBS Wand**

STLB-Bau 04/2025 037

Grundbeschichtung mit wasserbasiertem Grundbeschichtungsstoff (Tapetengrund), farblos, auf Wand, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **980 m2** EP GP

Ausführungsort

Bäder

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 **Los** **Fliesen- und Malerarbeiten**
02 Titel Malerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

0190

Grundbesch GBS Wand

STLB-Bau 04/2025 037

Grundbeschichtung mit wasserbasiertem
Grundbeschichtungsstoff (Tapetengrund), farblos, auf Wand,
Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der
Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **470 m2** EP GP

Ausführungsort

Flure, Küchen, Wohnräume

Hinweis

Ausführung in Kleinstflächen z.B. Anarbeiten an
Heizungsstränge, neue Unterverteilung ELT und
Wohnungseingangstüren. Einschließlich Herstellung gerader
Anschlusskanten an den Bestandsuntergrund.

0200

Grundbesch GBS Decke

STLB-Bau 04/2025 037

Grundbeschichtung mit wasserbasiertem
Grundbeschichtungsstoff (Tapetengrund), farblos, auf Decke,
Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der
Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **360 m2** EP GP

Ausführungsort

Bäder

0210

Grundbesch GBS Decke

STLB-Bau 04/2025 037

Grundbeschichtung mit wasserbasiertem
Grundbeschichtungsstoff (Tapetengrund), farblos, auf Decke,
Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der
Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **290 m2** EP GP

Übertrag:



Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04	Los	Fliesen- und Malerarbeiten
02	Titel	Malerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Ausführungsort

Flure, Küchen, Wohnräume

Hinweis

Ausführung in Kleinstflächen z.B. Anarbeiten an Heizungsstränge, neue Unterverteilung ELT und Wohnungseingangstüren. Einschließlich Herstellung gerader Anschlusskanten an den Bestandsuntergrund.

0220

Tapete Wand Papierwandbekl.

STLB-Bau 04/2025 037 TA TB
Tapezieren der Wand, mit fertiger Papierwandbekleidung DIN EN 233, ohne Rapport, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Hersteller und Typ Raufaser oder gleichwertig, Hersteller und Typ ' '

vom Bieter einzutragen.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **980 m2** EP GP

Ausführungsort

Bäder

0230

Tapete Wand Papierwandbekl.

STLB-Bau 04/2025 037 TA TB
Tapezieren der Wand, mit fertiger Papierwandbekleidung DIN EN 233, ohne Rapport, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Hersteller und Typ Raufaser oder gleichwertig, Hersteller und Typ ' '

vom Bieter einzutragen.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **470 m2** EP GP

Übertrag:



Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 **Los** **Fliesen- und Malerarbeiten**
02 Titel Malerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Ausführungsort

Flure, Küchen, Wohnräume

Hinweis

Ausführung in Kleinstflächen z.B. Anarbeiten an Heizungsstränge, neue Unterverteilung ELT und Wohnungseingangstüren. Einschließlich Herstellung gerader Anschlusskanten an den Bestandsuntergrund.

0240 **Tapete Wand Vinylwandbekl.**

STLB-Bau 04/2025 037

Tapezieren der Wand, mit fertiger Vinylwandbekleidung DIN EN 233, nach Rapport der Tapete, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **50 m2** EP GP

Hinweis

auf Anweisung und Abstimmung mit Bauleitung, als Ergänzung vorhandener Wandoberflächen

0250 **Tapete Decke Papierwandbekl.**

STLB-Bau 04/2025 037 TA TB

Tapezieren der Decke, mit fertiger Papierwandbekleidung DIN EN 233, ohne Rapport, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts,

Hersteller und Typ

Raufaser

oder gleichwertig,

Hersteller und Typ '

.....'

vom Bieter einzutragen.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **360 m2** EP GP

Ausführungsort

Bäder

Übertrag:



Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 **Los** **Fliesen- und Malerarbeiten**
02 **Titel** **Malerarbeiten**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

0260

Tapete Decke Papierwandbekl.

STLB-Bau 04/2025 037 TA TB

Tapezieren der Decke, mit fertiger Papierwandbekleidung DIN EN 233, ohne Rapport, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts,

Hersteller und Typ

Raufaser

oder gleichwertig,

Hersteller und Typ '

.....

vom Bieter einzutragen.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **290 m2** EP GP

Ausführungsort

Flure, Küchen, Wohnräume

Hinweis

Ausführung in Kleinstflächen z.B. Anarbeiten an Heizungsstränge, neue Unterverteilung ELT und Wohnungseingangstüren. Einschließlich Herstellung gerader Anschlusskanten an den Bestandsuntergrund.

0270

Anschlussfuge abdichten Wand elast.Dichtstoff

STLB-Bau 04/2025 034

Anschlussfuge abdichten zwischen Wand aus Putz, und Fliesen/Platten, innen, mit elastischem Dichtstoff, weiß, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **2.600 m** EP GP

0280

Anschlussfuge abdichten Decke elast.Dichtstoff

STLB-Bau 04/2025 034

Anschlussfuge abdichten zwischen Decke aus Beton, und Putz, innen, mit elastischem Dichtstoff, weiß, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.

2.050 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten
02 Titel Malerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

0290 Anschlussfuge abdichten Zarge elast.Dichtstoff

STLB-Bau 04/2025 034
Anschlussfuge abdichten zwischen Zarge aus beschichtetem Holz, und Putz, innen, mit elastischem Dichtstoff, weiß, Verhältnis Fugenbreite zu Dichtstofftiefe 1:1.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **510 m** EP GP

0300 Erstbesch Wand Papierwandbekl. Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe Dispersionsfarbe

STLB-Bau 04/2025 034
Erstbeschichtung an Wand, innen, Untergrund
Papierwandbekleidung für nachträgliche Behandlung,
Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe,
Zwischenbeschichtung aus Dispersionsfarbe,
Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, deckend, hellgetönt, Nassabriebbeständigkeit R-Klasse 2 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

980 m2 EP GP

Ausführungsort

Bäder

0310 Erstbesch Wand Papierwandbekl. Dispersionsfarbe-GBS Dispersionsfarbe Dispersionsfarbe

STLB-Bau 04/2025 034
Erstbeschichtung an Wand, innen, Untergrund
Papierwandbekleidung für nachträgliche Behandlung,
Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe,
Zwischenbeschichtung aus Dispersionsfarbe,
Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, deckend, hellgetönt, Nassabriebbeständigkeit R-Klasse 2 DIN EN 13300, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

470 m2 EP GP

Ausführungsort

Flure, Küchen, Wohnräume

Übertrag:



Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 **Los** **Fliesen- und Malerarbeiten**
02 Titel Malerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Hinweis

Ausführung in Kleinstflächen z.B. Anarbeiten an Heizungsstränge, neue Unterverteilung ELT und Wohnungseingangstüren. Einschließlich farbliche Anpassung an den Bestandsuntergrund.

0320 **Erstbesch Decke Papierwandbekl. Dispersionsfarbe-GBS**
Dispersionsfarbe Dispersionsfarbe

STLB-Bau 04/2025 034

Erstbeschichtung an Decke, innen, Untergrund
Papierwandbekleidung für nachträgliche Behandlung,
Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, pigmentiert,
Zwischenbeschichtung aus Dispersionsfarbe,
Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, hellgetönt,
Nassabriebbeständigkeit R-Klasse 3 DIN EN 13300,
Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche
bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen
Gerüsts.

360 m2 EP GP

Ausführungsort

Bäder

0330 **Erstbesch Decke Papierwandbekl. Dispersionsfarbe-GBS**
Dispersionsfarbe Dispersionsfarbe

STLB-Bau 04/2025 034

Erstbeschichtung an Decke, innen, Untergrund
Papierwandbekleidung für nachträgliche Behandlung,
Grundbeschichtung für Dispersionsfarbe, pigmentiert,
Zwischenbeschichtung aus Dispersionsfarbe,
Schlussbeschichtung aus Dispersionsfarbe, hellgetönt,
Nassabriebbeständigkeit R-Klasse 3 DIN EN 13300,
Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche
bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen
Gerüsts.

290 m2 EP GP

Ausführungsort

Flure, Küchen, Wohnräume

Übertrag:



Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 **Los** **Fliesen- und Malerarbeiten**
02 Titel Malerarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Hinweis

Ausführung in Kleinstflächen z.B. Anarbeiten an Heizungsstränge, neue Unterverteilung ELT und Wohnungseingangstüren. Einschließlich farbliche Anpassung an den Bestandsuntergrund.

0340 **Sockelleiste Kunststoff hart 1tlg H 55-60mm**

STLB-Bau 04/2025 036

Sockelleiste aus Kunststoff, hart, als einteiliges Profil, Höhe über 55 bis 60 mm, einfarbig, befestigen durch Kleben, Untergrund Beton.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **160 m** EP GP

0350 **Deckleiste B/H 5/20mm Kehlstab Nadelholz**

STLB-Bau 04/2025 028

Deckleiste Querschnitt B/H 5/20 mm, als Kehlstab aus Nadelholz, geklebt befestigen.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **500 m** EP GP

Hinweis

einschließlich Rückbau defekter Anschlussleisten

Ausführungsort

Wohnungseingangstüren

Summe Titel 02

Malerarbeiten, Netto:

Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten
03 Titel Sonstiges

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

03 Titel Sonstiges

0001 Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung
Einrichten, Vorhalten und Beräumen der Baustelleneinrichtung
für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten
Leistungen über den gesamten Bauzeitraum von ca. 15
Monaten: Anfang September 2026 bis Mitte November 2027.

Hinweis:

Aufgrund der Lage des Objektes im Innenstadtbereich sind
die Platzverhältnisse sehr beengt.

Die Zufahrt zum Objekt kann nur von der Klosterstraße aus
zum Innenhof erfolgen, wo sich auch die Hauseingänge
befinden.

Es stehen keine Containerabstell- und Lagerflächen zur
Verfügung. Deshalb sind die demontierten Anlagenteile
tageweise abzutransportieren.

Die Lieferung von Montagematerial ist so zu koordinieren,
dass diese auch am selben Tag verbaut werden können.
Im Bereich des Objektes sind Lager und Parkflächen nicht
möglich.

Die Zufahrt zum Innenhof erfolgt über einen Durchgang
und ist maximal mit Kleintransportern möglich.

Eine Fläche und deren Nutzungsbedingungen für die Bau-
stelleneinrichtung wird vom Auftraggeber wenn möglich
vor Baubeginn den jeweiligen Firmen zugewiesen.

Der Auftraggeber stellt in der Klosterstr. 21 zwei
Leerwohnungen als Baubüro und WC zur Verfügung.

1 Psch

GP

0002 Wohnungsbegehungen

Es sind (eingangsweise = 10x) Wohnungsbegehungen, jeweils
ca. 4-6 Wochen vor dem jeweiligen Baubeginn in den
Wohnungen, durchzuführen. Dabei sollen durch den jeweiligen
Gewerke-AN die bisherigen gewerkespezifischen Ausstattungen
und der Arbeitsumfang in den einzelnen Wohnungen erfasst
und mit dem Baubetreuer zur Zusammenfassung abgeglichen
werden.

**Die Teilnahme eines Vertreters des jeweiligen Gewerke-AN
an den Wohnungsbegehungen ist daher zwingend
erforderlich!**

..... Gerät

..... Sonstiges

1 Psch

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 **Los** **Fliesen- und Malerarbeiten**
03 Titel Sonstiges

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

0003 Schließen Installationsöffnung Badarmatur

Schließen Installationsöffnung Badarmatur
vorhanden Armaturenöffnung in der Beton-Schachtwand
(Wanddicke ca. 4 cm) mittels Wedi-Bauplatte fachgerecht
verschließen und verspachteln.
Öffnungsgröße (HxB): ca. 50x150 mm

97 St EP GP

0004 Bauplattenwinkelement als Rohrverkleidung

Bauplattenwinkelement als Rohrverkleidung
Vorgefertigte L-Elemente aus Bauplatten, 20 mm, aus
extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS), beidseitig mit
Glasfasergewebe armiert und mit kunststoffvergütetem Mörtel
beschichtet, Mindest-Scherfestigkeit: 0,2 N/mm², Druckfestigkeit
bei 10%, Stauchung: 0,25 N/mm².
Als Rohrverkleidung sowie als Fliesen- und Putzträger auf
ebenem Untergrund lot- und fluchtgerecht mit Fliesenkleber
(z.B. wedi 320) oder Kleb- und Dichtstoff (z.B. wedi 610) nach
Herstellervorschrift einbauen. Eine zusätzliche Befestigung mit
Steckverbindern (z.B. wedi Tools Steckverbinder Wand) oder
Befestigungsankern (z.B. wedi Tools Befestigungsanker) wird
empfohlen (2 Stück / Schenkel).

Länge: ca. 150 mm
Schenkellänge: 100x150 mm
Stärke: 20 mm

Hersteller/Typ:
wedi / Mensolo L-Winkelement oder glw.

'.....'
vom Bieter einzutragen.

15 Stk EP GP

0005 Vorhandene Badtür einkürzen als Nachströmöffnung

Vorhandene Badtür einkürzen als Nachströmöffnung
Badtür kürzen; Nachströmöffnung muss gewährleistet sein,
max. Höhe Unterschnitt: 1,5 cm.
Die Leistung ist im Aufmaß wohnungsweise für die jeweiligen
Bäder durch den AN nachzuweisen.

97 St EP GP

Übertrag:



Leistungsverzeichnis

04 **Los** **Fliesen- und Malerarbeiten**
03 **Titel** **Sonstiges**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
0006	PVC Weichsockelleisten PVC Weichsockelleisten Farbe: beige oder grau Ort: Schachtwand und Herdseite Küche	300 m	EP	GP
0007	Revisionsunterlagen (2-fach) Revisionsunterlagen (2-fach) Dokumentation nach Vorgabe des AG, in 2-facher Ausfertigung, bestehend aus: • Abnahmeprotokoll • Fachunternehmererklärung Fliesenleger • Fachunternehmererklärung Maler • Lieferscheine • Datenblätter Übergabe der Dokumentation: 2 x im Aktenordner 1 x auf Datenträger (auf DVD oder als USB-Stick) Bezeichnung nach Vorgabe aus dem SAP-System des AG Die Unterlagen sind 3 Wochen vor Abnahme dem Auftraggeber zur Prüfung einzureichen.	1 Psch		GP
Summe Titel 03			Sonstiges, Netto:	

Leistungsverzeichnis

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04	Los	Fliesen- und Malerarbeiten
04	Titel	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

04 Titel Stundenlohnarbeiten

Ausführung außervertraglicher Leistungen Stundenlohnarbeiten

Bei Ausführung außervertraglicher Leistungen im Stundenlohn, welche nur auf Anordnung oder mit Zustimmung des Auftraggebers auszuführen sind, werden nachstehend angebotene

Verrechnungssätze

gegen Nachweis vergütet.

Anzubieten sind Verrechnungssätze für die jeweilige Arbeitskraft, in denen unaufgegliedert folgende Positionen enthalten sind :

- Lohn- und lohngebundene Kosten
- betriebliche Gemeinkosten
- Baustellengemeinkosten(einschl. Fahrkosten zur Baustelle)

Zuschläge für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sind in die Verrechnungssätze nicht einzubeziehen, sondern gesondert nachzuweisen.

0001

Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in - Fliesenarbeiten

Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in - Fliesenarbeiten auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

104 h EP GP

0002

Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in - Malerarbeiten

Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in - Malerarbeiten auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

104 h EP GP

Summe Titel 04

Stundenlohnarbeiten, Netto:



LV-Zusammenfassung

GWC Klosterstraße 29-38 (25-08-05)

04 Los Fliesen- und Malerarbeiten

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Fliesenarbeiten	18	
01	Untertitel	Abbrucharbeiten	19	
02	Untertitel	Bodenfliesen	22	
03	Untertitel	Wandfliesen	26	
02	Titel	Malerarbeiten	33	
03	Titel	Sonstiges	46	
04	Titel	Stundenlohnarbeiten	49	

Summe Los 04 Fliesen- und Malerarbeiten

Angebotssumme, Netto: EUR

Stempel

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

.....
Anbieter - Unterschrift

Angebotssumme, Brutto: EUR